

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Stabilität der Konstruktion

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion

Im ersten Schritt der Testdurchführung wurde die Bambusbox einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurden die äußeren und inneren Oberflächen aufmerksam auf Anzeichen von offensichtlichen Schwachstellen oder Beschädigungen untersucht, wie etwa Risse, Brüche oder lose Teile.

Schritt 2: Belastungstest

Im zweiten Schritt wurde ein Belastungstest durchgeführt, um die strukturelle Integrität der Bambusbox unter Druck zu bewerten. Dazu wurde ein Gewicht von ungefähr 5 Kilogramm, zum Beispiel in Form eines Bündels von Büchern, sorgfältig auf die Oberseite der Box platziert. Während des Tests wurde die Kiste auf jegliche Anzeichen von Durchbiegen, Verformung oder Instabilität überwacht.

Schritt 3: Falltest

Im dritten Schritt folgte ein Falltest, um die Widerstandsfähigkeit der Box gegenüber stoßbedingten Belastungen zu prüfen. Die Box wurde aus einer Höhe von etwa einem Meter auf eine Teppichfläche fallen gelassen, um den Aufprall zu simulieren. Nach dem Test wurde die Box intensiv auf Risse, Verformungen oder andere strukturelle Schäden untersucht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bambusbox nach Abschluss aller Tests keine Schäden oder Anzeichen von Instabilität aufweist. Die Box muss sowohl die visuelle Inspektion als auch die physikalischen Beanspruchungen des Belastungs- und Falltests ohne jegliche Beeinträchtigung überstehen.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Box nur sehr geringe kosmetische Schäden aufweist, die ihre Funktionalität in keiner Weise einschränken.

80 Punkte: Die Box erreicht diese Punktzahl, wenn leichte kosmetische Schäden zu erkennen sind, die eine minimale Beeinträchtigung der funktionalen Eigenschaften hervorrufen.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Box mäßige kosmetische Schäden aufweist, die eine leichte Beeinträchtigung der Funktionalität darstellen.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mäßige Schäden an der Box entdeckt werden, die die Funktionalität beeinträchtigen.

50 Punkte: Die Punktzahl wird vergeben, wenn deutliche Schäden vorliegen, welche die Funktionalität der Box merklich einschränken.

40 Punkte: Diese Punktzahl signalisiert schwere Schäden, welche die Funktionalität stark einschränken und die Box für normale Verwendung unsicher machen.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Box erhebliche strukturelle Schäden aufweist und kaum noch funktional ist.

20 Punkte: Die Box erreicht diese Punktzahl, wenn sie fast unbrauchbar ist und starke strukturelle Mängel vorhanden sind.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Box völlig unbrauchbar ist, möglicherweise zerbrochen oder irreparabel defekt.

2. Kapazität und Volumenmessung

Testdurchführung:

Schritt 1: Volumenkalibrierung

Ein Messmittel wurde akribisch verwendet, um das exakte Volumen der Testbox zu bestimmen. Dabei wurde die Box vollständig gefüllt.

Schritt 2: Lagertest

Eine vorbestimmte Menge an alltäglichen Lebensmitteln, bestehend aus Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch, wurde sorgfältig in der Box verstaut, um ihre Lagerfähigkeit zu testen. Die Produkte wurden so angeordnet, dass sie bequem hineinpassten, ohne dass die Box überladen erschien, was auf eine gute Volumennutzung hinweist.

Schritt 3: Überprüfung der Praktikabilität

Nach der Befüllung mit den Lebensmitteln wurde die Box angehoben und in verschiedene Richtungen bewegt, um zu prüfen, ob die Kapazität der Box im täglichen Gebrauch handhabbar ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tests ergaben, dass das angegebene Fassungsvermögen der Box bis auf das letzte Detail exakt mit den praktischen Messungen übereinstimmt.

90 Punkte: Das tatsächliche Volumen weicht minimal von den Angaben ab, beeinträchtigt jedoch die Funktionalität der Box in keiner Weise.

80 Punkte: Eine leichte Differenz zwischen angegebener und gemessener Kapazität wurde festgestellt, die nur zu geringfügigen Einschränkungen führt.

70 Punkte: Es gibt eine moderate Abweichung, die einige praktische Einschränkungen bei der Nutzung mit sich bringt.

60 Punkte: Die Differenz zwischen angegebener und tatsächlicher Kapazität ist deutlich, was zu erheblichen Einschränkungen in der praktischen Anwendung führt.

50 Punkte: Eine große Diskrepanz macht die Box für den vorgesehenen Gebrauch unpraktisch.

40 Punkte: Die getestete Kapazität ist sehr ungenau, was die Box kaum brauchbar macht.

30 Punkte: Eine drastische Abweichung von den Spezifikationen macht die Box sehr unpraktisch.

20 Punkte: Die Kapazität der Box ist nahezu unbrauchbar.

10 Punkte: Die Kapazität der Box erweist sich als völlig unbrauchbar für jeglichen praktischen Einsatz.

3. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Reinigung mit Wasser

Die Box wurde mit klarem Wasser ausgespült, um die grundlegende Reinigungsfähigkeit zu prüfen. Dabei wurde festgestellt, ob sich oberflächliche Verschmutzungen und lose anhaftende Rückstände ohne großen Aufwand leicht entfernen ließen. Diese erste Reinigung diente als Basis, um festzustellen, wie gut die Box ohne Einsatz von Reinigungsmitteln gesäubert werden kann.

Schritt 2: Verwendung von mildem Reinigungsmittel

Ein mildes Reinigungsmittel wurde zusammen mit einem weichen Tuch eingesetzt, um hartnäckigere Flecken und Verunreinigungen zu beseitigen. Während dieses Schrittes wurde besonders auf die Integrität des Materials geachtet.

Schritt 3: Trocknungstest

Nach der Reinigung wurde die Box an der Luft getrocknet. Dieser Schritt diente dazu, zu überprüfen, ob sich durch das Trocknen nach der Reinigung das Material oder die Form der Box verändert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Box ist durchweg sehr leicht zu reinigen, unabhängig von der Art der Verschmutzung. Es treten keinerlei Materialveränderungen oder Schäden auf, selbst bei häufigem Reinigungsprozess mit Wasser und mildem Reinigungsmittel.

90 Punkte: Die Box lässt sich leicht reinigen. Es sind jedoch minimale Materialveränderungen über die Dauer feststellbar, die jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Reinigung der Box erfordert einen moderaten Aufwand, insbesondere bei hartnäckigen Flecken. Es treten keine Materialschäden auf, jedoch könnte die Formtrocknung länger dauern.

70 Punkte: Die Reinigung gestaltet sich schwieriger und ist mit mehr Aufwand verbunden. Es sind leichte Materialveränderungen sichtbar, die die Funktionalität in geringem Maße beeinträchtigen könnten.

60 Punkte: Die Reinigung ist ziemlich mühsam, da die Verschmutzungen schwer zu beseitigen sind und deutliche Materialveränderungen zu erkennen sind.

50 Punkte: Die Reinigung der Box gestaltet sich als sehr schwer, mit merklichen leichten Beschädigungen des Materials während des Reinigungsprozesses.

40 Punkte: Es ist kaum möglich, die Box zu reinigen. Der Reinigungsversuch führt zu sichtbaren Schäden am Material.

30 Punkte: Nach der Reinigung ist das Material der Box kaum noch benutzbar, was die Nutzbarkeit stark einschränkt.

20 Punkte: Der Reinigungsprozess macht das Material vollständig unbrauchbar, wodurch die Box ihre ursprüngliche Funktion verliert.

10 Punkte: Die Reinigung verursacht irreversible Schäden am Material, was die Box vollständig unbrauchbar macht.

4. Geruchsneutralität

Testdurchführung:

Schritt 1: Geruchstest vor Befüllung

Vor der Befüllung der Box wurde ein gründlicher Geruchstest durchgeführt. Dabei überprüfte eine Testperson, ob die Box bereits vor der Nutzung möglicherweise einen Eigengeruch aufweist.

Schritt 2: Lagerungstest

Für diesen Test wurden die Lebensmittel Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch in die Box gelegt und für eine Dauer von 24 Stunden verschlossen gelagert. Nach Ablauf dieser Zeit öffneten die Tester den Deckel und führten sofort eine olfaktorische Kontrolle durch, um festzustellen, ob sich während der Lagerung unangenehme oder starke Gerüche entwickelt haben.

Schritt 3: Nachreinigungstest

Nach der Entleerung der Box wurden die Lebensmittel entfernt, und die Box wurde einer gründlichen Reinigung unterzogen. Anschließend wurde die Box erneut intensiv auf verbliebene Gerüche überprüft, um zu beurteilen, ob die Reinigung effektiv war.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Box weist keinerlei Gerüche vor der Befüllung, während der Lagerung und nach der Reinigung auf, was darauf hindeutet, dass sie vollständig geruchsneutral ist.

90 Punkte: Es sind sehr schwache Gerüche wahrnehmbar, die jedoch innerhalb kurzer Zeit nach der Öffnung oder nach der Reinigung wieder verschwinden.

80 Punkte: Leichte Gerüche sind vorhanden, die jedoch relativ einfach und ohne großen Aufwand durch gewöhnliche Reinigungsmethoden entfernt werden können.

70 Punkte: Während oder nach der Nutzung sind mäßige Gerüche feststellbar, deren Entfernung einige zusätzliche Reinigungsmaßnahmen erfordert.

60 Punkte: Deutliche Gerüche, die sowohl nach der Nutzung als auch nach der Reinigung noch wahrgenommen werden und schwer zu beseitigen sind, werden festgestellt.

50 Punkte: Es treten starke Gerüche auf, die selbst nach intensiver Reinigung schwer zu entfernen sind und länger bestehen bleiben.

40 Punkte: Sehr starke, hartnäckige Gerüche, die auch mit großem Aufwand kaum beseitigt werden können, sind vorhanden.

30 Punkte: Die Gerüche werden als unerträglich empfunden und sind auch mit größtem Aufwand nur schwer entfernbare.

20 Punkte: Die Box verströmt permanent unangenehme Gerüche, selbst nach umfangreicher Reinigung.

10 Punkte: Aufgrund der intensiven und dauerhaft unangenehmen Gerüche ist die Box als unbrauchbar zu bewerten.

5. Gewicht und Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Gewichtsmessung

Im ersten Schritt wurde das Basisgewicht der leeren Box ermittelt, um eine Grundlage für die weiteren Tests zu haben. Dazu wurde die Box auf eine geeichte Waage gestellt, und das Gewicht wurde festgestellt.

Schritt 2: Handhabungstest mit Inhalt

Nachdem das Basisgewicht ermittelt wurde, erfolgte als nächstes der Handhabungstest. Die Box wurde mit einer Mischung aus Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch befüllt, um ein realistisches Szenario des Alltagsgebrauchs zu simulieren. Anschließend wurde die Box angehoben, wobei besonders auf den Komfort der Griffe sowie die Balance der Box geachtet wurde.

Schritt 3: Transporttest

Der letzte Schritt bestand darin, die tragbare Box über eine kurze Strecke zu transportieren, um ihre Praktikabilität im täglichen Gebrauch zu prüfen. Der Tester trug die Box entlang eines vorgegebenen Weges und bewertete dabei, wie einfach oder schwierig es war, die Box zu tragen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Box sehr leicht und die Handhabung ausgezeichnet ist, sodass keinerlei Anstrengung erforderlich ist und der Benutzer kaum bemerkt, dass er etwas trägt.

90 Punkte: Wird erreicht, wenn die Box leicht zu halten ist und die Handhabung sehr gut verläuft. Der Träger verspürt nur minimalen Aufwand beim Heben und Tragen.

80 Punkte: Diese Punktzahl erhält die Box, wenn sie etwas schwerer ist, aber trotzdem eine gute Handhabung bietet, sodass der Träger sich nur begrenzt anstrengen muss.

70 Punkte: Hier wird die Box als mäßig schwer bewertet, die Handhabung ist noch akzeptabel. Der Träger empfindet eine moderate Belastung beim Transport.

60 Punkte: Die Box wird als schwer eingestuft. Die Handhabung erfordert einen größeren Kraftaufwand, sodass der Benutzer sich der Belastung bewusst wird.

50 Punkte: Wird vergeben, wenn die Box sehr schwer ist und beim Tragen als schwierig empfunden wird, sodass eine deutliche körperliche Anstrengung erforderlich ist.

40 Punkte: Diese Punktzahl erhält die Box, wenn sie zu schwer ist und die Handhabung als sehr schwierig wahrgenommen wird, oft verbunden mit erheblichen Unannehmlichkeiten.

30 Punkte: Wird erreicht, wenn die Box unpraktisch schwer ist, sodass sie kaum handhabbar ist und der Träger sich intensiv anstrengen muss, um sie zu bewegen.

20 Punkte: Bei dieser Punktzahl ist die Box extrem schwer und nahezu unhandhabbar, was den Gebrauch im Alltag fast unmöglich macht.

10 Punkte: Diese Punktzahl bedeutet, dass die Box aufgrund ihres hohen Gewichts unbrauchbar ist, da sie nicht praktikabel gehoben oder transportiert werden kann.